

Preisträger*innen 2024:

Das „Tagebuch der Gefühle“ mit dem Projekt „Spurensuche – inklusiv“ und „Alpine Peace Crossing – Verein für aktive Gedenk- und Erinnerungskultur“ und das Magazin „Alpendistel“

Hans-Frankenthal-Preis 2024

Solidarität und
Widerstand!



Preisverleihung
17. Oktober 2024
19 Uhr

Lichthof der Stabi

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von
Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Hans Frankenthal spricht vor der I.G. Farben
Hauptversammlung am 18. August 1999 zu den
Demonstrierenden. © www.kritischeaktionaeere.de

Stiftung



Alpine Peace Crossing – Verein für aktive Gedenk- und Erinnerungskultur



Hans-Frankenthal-Preis 2024

www.stiftung-auschwitz-komitee.de



Das Projekt „Spurensuche inklusiv“ der Gruppe „Ta-gebuch der Gefühle“ (TBDG) ermöglicht Schüler*innen von Blinden- und Sehbehindertenschulen Besuche u.a. der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau.

Mit Menschen, die nicht von Sinnesbeeinträchtigungen betroffen sind, finden sie gemeinsam einen Zugang zu den „Euthanasie-Verbrechen“. Diejenigen, die während der Nazi-Zeit selbst als erste zur Aussonderung und Ermordung vorgesehen waren, teile ihre Sinne und Erfahrungen mit den Sehenden.

